



Bericht des Präsidenten für das Jahr 2016

Verweile nicht in der Vergangenheit, träume nicht von der Zukunft. Konzentriere dich auf den gegenwärtigen Moment.

Wenn du ein Problem hast, versuche es zu lösen. Kannst du es nicht lösen, dann mache kein Problem daraus.

In Zeiten, wo die Menschen schlechter werden und die wahre Lehre untergeht, steigt die Zahl der Gesetzesregeln.

Falls du glaubst, dass du zu klein bist, um etwas zu bewirken, dann versuche mal zu schlafen, wenn eine Mücke im Raum ist.

Wir sind alle gleich geboren in dem Sinne, dass wir alle Menschenwesen sind, die den gleichen eingeborenen Wunsch haben, Leiden zu vermeiden und Glück zu finden.

Dalai Lama

Je kleiner die Eidechse, umso größer ist ihre Hoffnung, ein Krokodil zu werden.

aus Äthiopien

Schnelles Laufen ist keine Garantie das Ziel zu erreichen.

Sprichwort der Shona

Nach dem Besuch der Kakumbi School mit der Reisegruppe der Safari 2015 und einem Gespräch mit Anna Tolan und Dave Hopson beschlossen wir, als nächstes grosses Projekt die Ruine des Lehrerhauses abbrechen zu lassen und ein neues Haus zu erstellen. In Anbetracht der uns bisher zur Verfügung stehenden Mittel hofften wir, den Neubau bis spätestens 2018 fertig stellen zu können. Doch es sollte anders kommen, denn 2016 erwies sich als Jahr der glücklichen Fügungen.

Zum Ersten fragte mich ein guter, langjähriger Freund bei einem Gespräch, ob „Schulprojekte Sambia“ auch schon einmal versucht hätte, Geld via Stiftungen für unsere Projekte zu generieren. Ich erwiderte ihm damals, wir wüssten nicht genau, wie wir das anstellen müssten und hätten deshalb bisher nie etwas in diese Richtung unternommen.

Da er unter anderem auch schon als professioneller Fund Raiser für Hilfsorganisationen tätig war und über eine entsprechende Erfahrung verfügt, liessen wir uns von ihm beraten, wie wir am besten vorgehen könnten.

So wurde aus dem Projekt Lehrerhaus das umfangreiche Projekt "Campus Kakumbi School", welches auf unserer Homepage eingesehen werden kann unter <https://www.schulprojektesambia.ch/projekte/2016/>.

Zum Zweiten sprach mich zu dieser Zeit auch noch der Gemeindepräsident von Hilterfingen auf unsere Projekte an und gab mir eine Adresse eines ehemaligen Arbeitskollegen, welcher jetzt bei einer Stiftung arbeitet, die Hilfswerke unterstützt.

Wir verschickten unser "Projekt Campus Kakumbi School" an mehrere Stiftungen mit der Bitte, unsere Unterlagen zu prüfen.

Schon bald kamen einige Dossiers mit einem negativen Bescheid zurück, doch drei Institutionen zeigten Interesse.

Solche Stiftungen stellen Bedingungen gemäss ihren Reglementen, welche erfüllt sein müssen, damit sie Geld sprechen. Für uns bedeutete das, viele Fragen zu beantworten und unser Dossier entsprechend anzupassen.

Alles in allem war es ein höchst spannender, intensiver und auch arbeitsreicher Prozess. Doch der Aufwand hat sich sehr gelohnt.

Die drei Stiftungen sprachen zusammen die Summe von Fr. 120'100.-. Ein toller Erfolg für unseren im August 2008 gegründeten Verein!

Von diesem Betrag erhielten wir 2016 Fr. 100'100.-, die restlichen Fr. 20'000.- werden wir nach Abschluss der Bauarbeiten in diesem Jahr erhalten.

Damit waren wir in der Lage, das ursprünglich über mehrere Jahre geplante "Projekt Campus Kakumbi School" sofort einzuleiten und mit der Realisation zu beginnen.

Im Sommer 2016 konnten wir unserem Gewährsmann und für die Bauarbeiten verantwortlichen Dave Hopson, Direktor von "Project Luangwa", den Auftrag zum Bau eines neuen Lehrerhauses und eines Schulhausblocks mit drei Klassenzimmern und zwei Räumen für eine Bibliothek und einem Lehrerzimmer erteilen.

Die Arbeiten gehen gut voran und wir hoffen, dass die Gebäude im Sommer 2017, wenn die Reisesgruppe unserer Safari 2017 zu Besuch sein wird, übergeben werden können.

Zudem hat die lokale Regierung in Mfuwe beschlossen, ebenfalls ein Lehrerhaus zu finanzieren. Damit gehören die zum Teil unzumutbaren langen Arbeitswege der Lehrpersonen bald der Vergangenheit an.

Ein weiterer grosser Posten war die Unterstützung von 17 Schülerinnen und Schülern, damit sie weiterführende Schulen besuchen können. Dazu kamen die Löhne für zwei Lehrer Praktikanten an der Kakumbi School.

Die Verantwortung für den korrekten Einsatz dieser Mittel liegt wie bisher in den erfahrenen Händen von Anna Tolan, Direktorin vom "Chipembele Wildlife Education Trust" CWET.

Wir unterstützen sie auch bei der Finanzierung von diversen Unterhaltsarbeiten und Verbesserungen der Infrastruktur des CWET und der Kakumbi School.

Hier eine Übersicht der wichtigsten Ausgabenposten für 2016:

Kakumbi School:

- Löhne für zwei Lehrer-Praktikanten
- Malerarbeiten nach Dachsanierung 2015
- Neue Metall-Fenster und Türen
- Neue Lehrmittel gemäss neuen Lehrplänen: 234 Bücher für die 7. Klasse und Büchergestelle
- Unterrichtsmaterial wie Hefte, Schreibzeug etc.
- Photovoltaik-Anlage mit Speicherbatterien für den Betrieb von Laptops und Licht für den Unterricht am Abend (die Schule hat noch keine Stromversorgung)
- Neubau Lehrerhaus und Schulhausblock

Chipembele Wildlife Education Trust

- Umbau eines Nebenraumes in eine Computerraum inklusive elektrische Installationen
- Preise für Klassenwettkämpfe um den CWET-Champion (Rucksäcke, Bücher, Schuhe)

Unterstützung von Schülerinnen und Schülern

- Stipendien für 17 begabte Jugendliche für den Besuch der Sekundarschule und anderen, weiterführenden Schulen

Für diese Projekte haben wir Ende Dezember 2015 US\$ 15'008.- und 2016 US\$ 90'056.- überwiesen, für das Jahr 2016 gesamthaft also US\$ 105'064.- (= ca. SFr. 105'000.-)

Weitere Aktivitäten

Weiterer Zustupf in unsere Vereinskasse kam von einem Vortrag des Präsidenten am Senioren-Nachmittag der reformierten Kirchgemeinde Thun-Strättligen, durch ein am Food-Truck Happening in Thun aufgestellten Kässeli, einem weiteren Vortrag des Präsidenten am Seniorennachmittag der Kirchgemeinde Hilterfingen und einem Kurzvortrag am 70. Geburtstag unseres ehemaligen Webmasters Walter Grunder.

Ausblick und Projekte für 2017

Zurzeit sieht es so aus, dass im Juni 2017 alles fertig erstellt sein sollte. Ich bin mit Dave Hopson in Kontakt und versuche eine Eröffnungszeremonie für Juli zu planen, so dass ich mit meinen sechs Mitreisenden am Schluss unserer Vereinsreise 2017 hoffentlich dabei sein kann.

Nach der Fertigstellung des Schulhausblocks müssen die Räumlichkeiten noch mit der nötigen Infrastruktur ausgestattet werden.

Budgetiert sind:

- | | | |
|---|-----|----------|
| - Fertigstellen Lehrerhaus und Schulhausblock | Fr. | 20'000.- |
| - 50 Doppelschreibtische mit Sitzbank | Fr. | 6'000.- |
| - 15 Tische mit Stühlen für die Vorschule | Fr. | 1'350.- |
| - 250 Schulbücher | Fr. | 2'750.- |

Wir sind bestrebt die Unterstützung von Schülerinnen und Schülern sukzessive zu erweitern und werden im laufenden Jahr neu 20 motivierte Jugendliche unterstützen.

Kosten rund Fr. 15'000.-.

Unterstützt von Anna Tolan übt die Schulleitung der Kakumbi School, deren Schüler in regionalen Vergleichen immer wieder oben aus schwingen, seit langem schon Druck auf die lokale und nationale Regierung aus, damit sie endlich die hervorragende Kakumbi School mit mehr vom Staat bezahlten Lehrpersonen alimentiert.

Ein kleiner Erfolg konnte mittlerweile verbucht werden: ein neuer Lehrer wurde an die Kakumbi School entsandt und wird vom Staat vollumfänglich bezahlt.

Unsererseits unterstützen wir das Kollegium mit dem Lohn für eine dritte Hilfslehrkraft.

Kosten rund Fr. 3000.-

Weitere Positionen gemäss dem Projekt Campus Kakumbi School:

- Wasserversorgung: Ausbau des sich im Aufbau befindenden Wassernetzes auf dem Areal des Campus mit Anschlüssen für die Lehrerhäuser und Schulzimmer.
- Warmwasser: Sonnenkollektoren auf den Dächern und Speicher für das Warmwasser.
- Unterhalt und Reparaturen: Kosten für den Unterhalt der Strom- und Wasserversorgung über fünf Jahre.

Ebenfalls zur Diskussion steht der Bau eines weiteren Lehrerhauses, damit die wohnliche Misere der Lehrkräfte einigermassen behoben werden kann.

Die Bedürfnisse der Schule bestimmen die Reihenfolge der Projekte und unsere Mittel den Terminplan.

Reise 2016 nach Tansania und Sambia

Auch die Reise im Juli 2016 war einmal mehr äusserst spannend, abwechslungsreich und lehrreich. Dass wir einen Teilnehmer am Grenzübergang in Tunduma „freikaufen“ mussten war eine ganz besondere Episode und im Nachhinein eine weitere unvergessliche Geschichte. Die umgerechnet \$4.50, die wir bezahlen mussten, um ihn frei zu bekommen waren um das Hundertfache günstiger als das was der korrupte Grenzer eine Viertelstunde vorher noch verlangt hatte.

Der betroffene Teilnehmer hat jetzt einen neuen Übernamen: „The \$4.50 man“.

Der Besuch bei unseren verschiedenen Projekten im South Luangwatal und bei Anna Tolan wusste die Teilnehmenden zu begeistern.

Im Juli 2017 führe ich eine weitere ausgebuchte Vereinsreise durch. Diesmal ist es eine ausgedehnte Sambia Reise, also einmal ohne Tansania. Einer der wiederum zahlreichen Leckerbissen wird der Besuch in einem Camp bei einem weltbekannten Löwenforscher sein. Und am Schluss werden wir hoffentlich bei der Einweihung unseres bisher grössten Projekts mit dabei sein.

Reise 2018

Daten: Juli 2018 oder Mitte September bis Mitte Oktober 2018.

Dauer der Reise jeweils ca. 22 – 24 Tage.

Interessierte Personen melden sich bitte frühzeitig beim Vereinspräsidenten unter markuswenger@bluewin.ch oder unter der Nummer 079 275 27 61

Homepage

Unsere bewährte Homepage wird genutzt. Heinz Peter sei hier gedankt, der bestrebt ist, die uns sehr dienliche Homepage immer up to date zu halten. Wir freuen uns auf eure weiteren Besuche auf unserer Homepage und sind froh, wenn ihr dafür ein bisschen Reklame macht!

Ebenfalls präsent sind wir auf Social Media bei Facebook:

<https://www.facebook.com/Schulprojekte-Sambia-305234156170547/>

Dank

Nun möchte ich mich im Namen des Vorstandes bei allen ganz herzlich bedanken für die fortwährende Unterstützung. Was wir im vergangenen Jahr bewerkstelligen konnten freut uns alle riesig und lässt sich sehen.

In den letzten Jahren durften wir namhafte Spenden entgegennehmen, welche im Rahmen von Familienfesten, durch Gemeinden und Kirchgemeinden, verschiedenen Betrieben und zahlreichen Einzelpersonen zusammengekommen sind.

Ganz besonderer Dank gebührt in diesem Jahr den drei Stiftungen, die es mit ihren Beiträgen ermöglichten, einen grossen Schritt vorwärts zu machen zum Wohl junger Menschen in dieser fantastischen Gegend im Osten Sambias!

Die regelmässigen Dankeschreiben der von uns unterstützten Jugendlichen zeigen, dass unsere Hilfe sehr geschätzt wird! Das macht Freude und treibt uns an, überzeugt weiter zu machen mit dem Ziel, wo immer möglich Verantwortung an die Bevölkerung und die Verantwortlichen zurück zu geben.

Auch möchte ich es nicht unterlassen meinen Vorstandmitgliedern und den Revisoren ganz herzlich für die tolle, jahrelange Zusammenarbeit zu danken. Echt ein tolles Team.

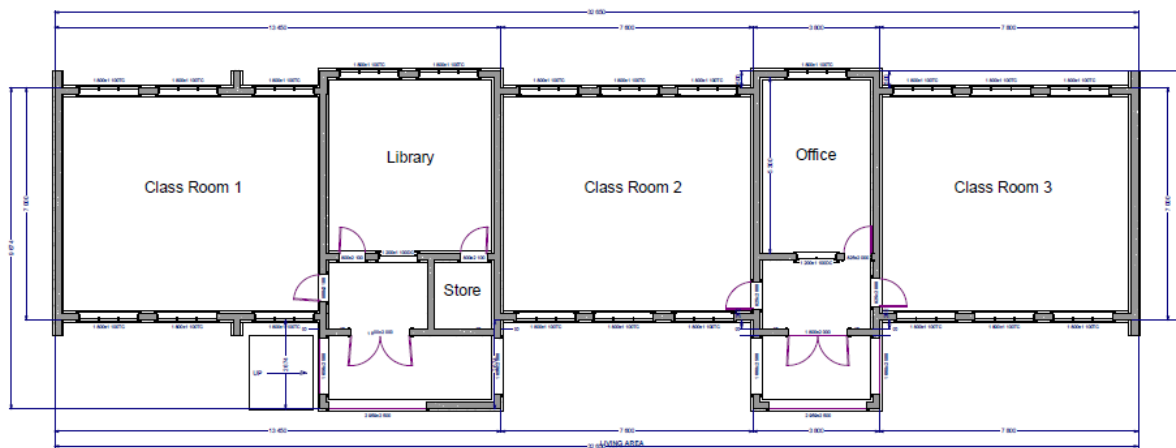
Zum Schluss erinnere ich euch gerne daran, uns Namen oder Adressen von künftigen SpenderInnen mitzuteilen und für unseren Verein zu werben. **Nächstes Jahr ist unser 10. Vereinsjahr!**

Erfolgreich sind auch immer wieder Lichtbildervorträge mit Livekommentaren und anschliessender Diskussion über die Reisen in Afrika, welche ich auf Anfrage hin gerne halte.

Ich wünsche euch allen ein fantastisches Jahr, viel Freude und ganz gute Gesundheit!

Thun, im März 2016

Markus Wenger, Präsident



Grundriss Schulhausblock mit drei Zimmern, Bibliothek und Lehrerzimmer

Baustelle Schulhausblock



Fertiges Lehrerhaus



Weitere Bilder über die Projekte 2016 siehe <https://www.schulprojektesambia.ch/projekte/2016/>

Safari 2017

